



**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg**  
**Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit**

15.06.2021

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit am Montag,**  
**14.06.2021**

Sitzungsort: Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Großer Seminarraum

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:56 Uhr

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, Ratsherr **Schwanke**, eröffnet die 15. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit und begrüßt alle Teilnehmenden.

**TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Ratsherr **Schwanke** stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit bzw. Teilnahme von 7 Ausschussmitgliedern fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der Sitzung vom 03.05.2021**

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** sagt, dass im letzten Protokoll seine Frage zur Lichttechnik an der Fontäne nicht ausreichend beantwortet wurde. Er bittet darum, die Naturschutzbehörde dazu zu befragen.

Der Vorsitzende, Ratsherr **Schwanke**, bekräftigt dies und bittet um Beantwortung im Protokoll. Außerdem sagt er, dass die Fontäne am Wochenende ausgeschaltet war und hinterfragt das.

Herr **Brauns**, Sachgebietsleiter Grünflächen, sagt, dass die Fontäne bei starkem Wind ausgeschaltet ist, um andere Menschen in näherer Umgebung nicht zu behindern.

Anmerkung: Die Frage zur Lichttechnik wird durch Herrn Brauns geklärt und im nächsten Ausschuss beantwortet.

Der Vorsitzende, Ratsherr **Schwanke** spricht sich für die Wichtigkeit des Themas Bäume in der Großen Wollweberstraße aus. Dazu gab es viele Nachfragen von Bürger:innen. Das Thema sollte nach der Sommerpause in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Die Niederschrift der 14. Sitzung wird mit 6 Dafür-Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

#### **TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)**

Ratsfrau **Kanew** möchte wissen:

1. Wie viele Bäume wurden seit dem 01.01.2018 gefällt?
2. Wie viele Bäume wurden seit dem 01.01.2018 gepflanzt?

Ratsherr **Albrecht** betritt um 17:07 Uhr den Sitzungsraum.

Herr **Brauns** antwortet Ratsfrau **Kanew**, dass im Jahr 2020 so gut wie keine Bäume gepflanzt wurden. Das lässt sich mit der Haushaltssituation begründen. Für das Jahr 2021 ist für eine Vielzahl an Baumpflanzungen bereits Geld im Haushalt eingeplant. Die Beantwortung der Fragen von Ratsfrau **Kanew** erfolgen schriftlich.

Weitere Fragen bittet Ratsfrau **Kanew** schriftlich zu beantworten (Anlage 1).

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** fragt nach dem Stand der Informationstafeln zum Befahren und der Nutzung des Tollensesees?

Herr **Schmiedel**, Abteilungsleiter Ordnung, Verkehr und Gewerbe, antwortet, dass die Daten zusammengetragen und mit dem Landkreis abgestimmt wurden. Derzeit wird die Gestaltung der Flyer abgestimmt. Informationstafeln sollen in geschützten Bereichen aufgestellt werden.

Der Vorsitzende, Ratsherr **Schwanke** weist darauf hin, dass diese Thematik bereits im letzten Jahr aufgegriffen wurde und nun wieder die Saison startet, ohne dass dieses Projekt umgesetzt wurde.

Herr **Friedrich Steilen** von der Bürgerinitiative „Sichere Fuß- und Radwege Neubrandenburg“ stellt sein Anliegen bezüglich der schnellstmöglichen und langfristigen Sicherung der Fußgänger- und Fahrradwege der Straßen „Verlängerte Jahnstraße“, „Bruderbruch“ und „Kuhdamm“ vor (Anlage 2).

Der Vorsitzende, Ratsherr **Schwanke** sagt, dass mittelfristig kaum etwas an der derzeitigen Situation vor Ort geändert werden kann. Das Problem ist sehr gut bekannt. Verkehrstechnische Regelungen können dort dementsprechend angepasst werden.

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Leiter Fachbereich Sicherheit und Ordnung, und Herr **Schmiedel** geben an, dass diese Problematik in der Verwaltung Beachtung finden und aufgearbeitet wird.

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** sagt, dass die verkehrliche Situation an dieser Stelle für Radfahrer sehr kompliziert ist. Dieser Weg ist im Radverkehrskonzept vermerkt und sollte deshalb mit einer gewissen Priorität behandelt werden.

Ratsfrau **Kanew** übergibt zu diesem Thema Fragen schriftlich an die Verwaltung (Anlage 1).

Ratsherr **Albrecht** fragt, ob es schon zur Einarbeitung bzw. Schulung der neuen Mitarbeiter:innen zum Thema Prävention kam?

Außerdem fragt er nach dem Stand der Ausschreibung des Klimamanagers.

Herr **Modemann** antwortet, dass die Ausschreibung für die Stelle des Klimamanagers noch bis zum 25.06.2021 läuft. Mit einer Einstellung kann im III. Quartal gerechnet werden.

Die Mitarbeiter:innen im Ordnungsamt haben ihren Dienst aufgenommen. Diese Stellen wurden teilweise auch intern besetzt.

Ratsherr **Albrecht** fragt, ob es für die Mitarbeiter:innen Schulungsangebote geben wird?

Herr **Modemann** antwortet, dass die Mitarbeiter:innen sowohl intern als auch extern geschult werden sollen.

#### **TOP 4.1 EWKVerbotsV - Einwegkunststoffverbotsverordnung - Strategie-/Diskussionspapier**

Herr **Schmiedel** erläutert das Diskussionspapier und den Stellenwert des Klimamanagers.

Der Vorsitzende, Ratsherr **Schwanke** fragt, ob die Gelder für den Klimamanager vom Land abgerufen werden können? Im 2. Halbjahr 2021 werden in der Stadt vermehrt Veranstaltungen stattfinden. Bis jetzt liegt noch keine Idee vor, wie diese Veranstaltungen klimagerecht umgesetzt werden können.

Ratsherr **Dr. Northoff** spricht sich dafür aus, dass die Neuwoges mbH als Betreiber der Geschirrwaschanlage in Frage käme. Er sagt, dass zeitnah für den Sommer 2021 Lösungen gefunden werden müssen.

Ratsherr **Schröder** spricht sich ebenfalls für die Vermeidung von Einweggeschirr aus und sagt, dass es noch nicht genug Ideen für eine Strategie gibt. Auch er betont die Dringlichkeit des schnellen Vorankommens in dieser Thematik.

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** findet, dass die Aufgaben aus dem Diskussionspapier nicht zu denen des Klimamanagers gehören. Er sagt, es muss ein Betreiber dieser Anlage benannt werden. Außerdem sollte zusätzlich zu einer ambulanten Geschirrwaschanlage, eine stationäre Waschanlage in der Stadt errichtet werden.

Ratsherr **Albrecht** sagt, dass die Diakoniewerkstätten als möglicher Betreiber ebenso in Frage kämen.

Herr **Modemann** sagt, dass einzelne Lösungen gegenwertig im Detail scheitern. All diese Aufgaben müssen an einer Stelle sortiert werden, deswegen ist die Wahl auf den Klimamanager gefallen.

#### **TOP 4.2 Spielplatz Messeplatz - Informationen aus der Abteilung Stadtgrün, Friedhof, Forst**

Der Vorsitzende, Ratsherr **Schwanke** erläutert, dass das Problem darin liegt, dass in der Planung des Spielplatzes keine Papierkörbe vorgesehen waren. Außerdem bestand in den ersten 2 bis 3 Wochen nach der Eröffnung kein Reinigungszyklus.

Herr **Brauns** erklärt, dass die Abfallbehälter bei der Planung vergessen wurden, jedoch mittlerweile 2 Abfallbehälter nachgerüstet wurden. Der bereits bestehende Abfallbehälter wird durch einen neuen ausgetauscht. Zukünftig soll noch ein vierter Abfallbehälter aufgestellt werden.

Der Spielplatz wurde seit der Eröffnung 2 Mal wöchentlich gereinigt und 1 Mal wöchentlich erfolgt eine technische Kontrolle. Seit 2 Wochen wird aufgrund der hohen Nutzung täglich gereinigt.

#### **TOP 4.3 Umsetzung/Erste Erfahrung mit der Stadtverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 26. April 2021**

Herr **Schmiedel** erläutert, dass die Stadtverordnung im Stadtanzeiger veröffentlicht wurde. Ziel ist nicht die Vertreibung von Jugendlichen, sondern die Bekämpfung von Müll und Lärm. Sowohl die Polizei als auch das Ordnungsamt sind verstärkt im Einsatz (siehe Anlage 3 und 4 – Berichte Ordnungsamt und Polizei).

Im Gegensatz zu letztem Jahr ist die Situation etwas ruhiger und die Lage lässt sich bei hohem Personaleinsatz unter Kontrolle halten. Ab nächstem Jahr werden die Dienstzeiten des Ordnungsamtes ausgeweitet.

Der Vorsitzende, Ratsherr **Schwanke** sagt, dass darauf zu achten ist, dass die Stadtordnung für die ganze Stadt gilt und diese auch überall umgesetzt werden muss. Er bedankt sich für die Arbeit des Ordnungsamtes.

Ratsherr **Albrecht** fragt, ob es schon zu negativen Erfahrungen für die Mitarbeiter:innen des Ordnungsamtes kam und ob regelmäßig Deeskalations-Trainings stattfinden?

Herr **Schmiedel** antwortet, dass regelmäßig Deeskalations-Trainings und Seminare stattfinden. Negative Erfahrungen mussten die Mitarbeiter:innen noch nicht machen. Viele Jugendliche akzeptieren die Kontrollen oder flüchten schlichtweg davor.

Ratsherr **Dr. Northoff** sagt, dass die Jugendlichen der Stadt stärker in den Umweltschutz eingebunden und für die Prävention sensibilisiert werden sollten.

Herr **Modemann** sagt, dass die Prävention im Bereich der Kriminalität erfolgen muss.

#### **TOP 5 Abstimmung über die Art der Durchführung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit**

Der Vorsitzende, Ratsherr **Schwanke**, schlägt vor, die nächste Sitzung am 09.08.2021 in Präsenz durchzuführen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem einstimmig zu.

**TOP 6 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

-

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Die Sitzung schließt um 18:56 Uhr.

gez. Hans-Jürgen Schwanke  
Ausschussvorsitzende/r

gez. i. V. Anna Blumberg  
Protokollant/in